

## Das Kindeswohl im Asyl- und Fremdenrecht – ein Leitfaden

**Kind** = jede Person **unter 18 Jahren** (Art. 1 UN-Kinderrechtskonvention, Art. 2 lit. j Dublin III-VO etc.)  
 Eigenständiges Rechtssubjekt – nicht bloßer „Annex“ des Elternteiles  
**Kindeswohlvorrang** = Prüfmaßstab und Auslegungsleitlinie bei Ermessens- und Abwägungsentscheidungen;  
 ein Gesichtspunkt mit vorrangiger Bedeutung, jedoch keine absolute Geltung (Begründungs- und Abwägungspflicht)

### Rechtsgrundlagen zur verpflichtenden vorrangigen Berücksichtigung des Kindeswohls

| Völkerrecht                                                                          | Europarecht                                                                                                                                                                                   | Verfassungsrecht                                                                     | Einfache Gesetze                                                                                                                                                                                      | Rechtsprechung                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• UN-Kinder-Rechtskonvention (KRK)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art. 24 GRC</li> <li>• Dublin III-VO</li> <li>• Verfahrens-RL</li> <li>• Rückführungs-RL</li> <li>• Status-RL</li> <li>• Aufnahme-RL etc.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• BVG Kinderrechte</li> <li>• EMRK</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• § 40 Abs. 2 AsylG 2005</li> <li>• § 13 Abs. 6 BFA-VG</li> <li>• § 19 Abs. 8 Z 1, § 21 Abs. 3 Z 1, § 21a Abs. 5 Z 1 NAG</li> <li>• § 138 ABGB etc.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• EGMR</li> <li>• EuGH</li> <li>• VfGH</li> <li>• VwGH</li> </ul> |

### Keine eigene Definition des Kindeswohls („unbestimmter Rechtsbegriff“)

Jegliche Definition wäre zielwidrig: keine so umfassende Formulierung, um jedem individuellen Einzelfall sowie den persönlichen Umständen gerecht zu werden → **Einzelfallentscheidung**

Leitlinien: General Comment/Allgemeine Bemerkung Nr. 14 (2013) des UN-Kinderrechtsausschusses zu Art. 3 KRK; EASO-Praxisleitfaden „Zum Wohl des Kindes in Asylverfahren“; UNHCR-Richtlinien „Best Interests Procedure Guidelines“; UNHCR Kindeswohlbericht 2021

§ 138 ABGB als Orientierungsmaßstab (Regelungen der Privatautonomie unterliegende Eltern-Kind-Verhältnisse, daher bloß beschränkte Maßstabsfunktion – vgl. VwGH 24.09.2019, Ra 2019/20/0274 mwN; VwGH 26.09.2022, Ra 2021/20/0054-0060 mwN; dazu ausführlich VwGH 25.10.2023, Ra 2023/20/0125)

**Kindeswohl ist letztlich von Behörden/Gerichten zu ermitteln (VwGH 15.05.2019, Ra 2018/01/0076)**

#### Recht auf Partizipation

Art. 12, 13 KRK, Art. 4 BVG  
 Kinderrechte, § 138 ABGB etc.

→ Vernehmungen vor Gericht/Behörde sind grundsätzlich für ein Kind mit einer besonderen Belastung verbunden

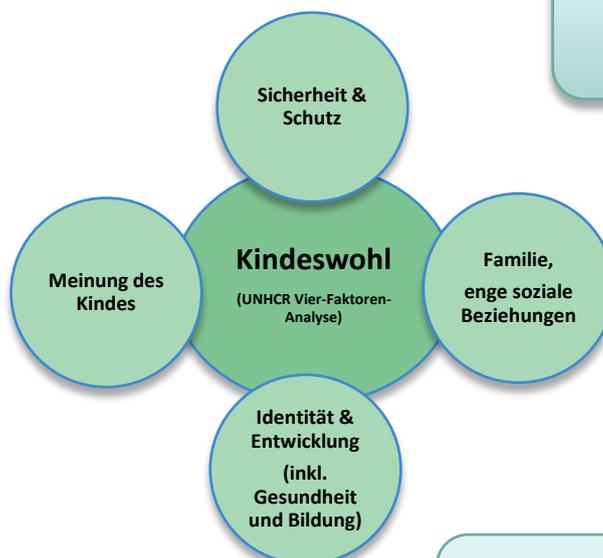
#### (kindgerechte) Erklärung sowie persönliche Befragung:

- alters-, reife- und bildungsadäquat
- geschulte Dolmetscher:innen
- wiederholende Befragungen möglichst vermeiden
- vermehrt Pausen

**aber:** im Asylverfahren keine § 105 AußStrG vergleichbare Bestimmung; Antrag auf Vernehmung einer mj. Person bloß zum Zweck der Einholung der „Meinung des Kindes“ für sich genommen unmaßgeblich

#### Schutz vor physischer/psychischer Gewalt

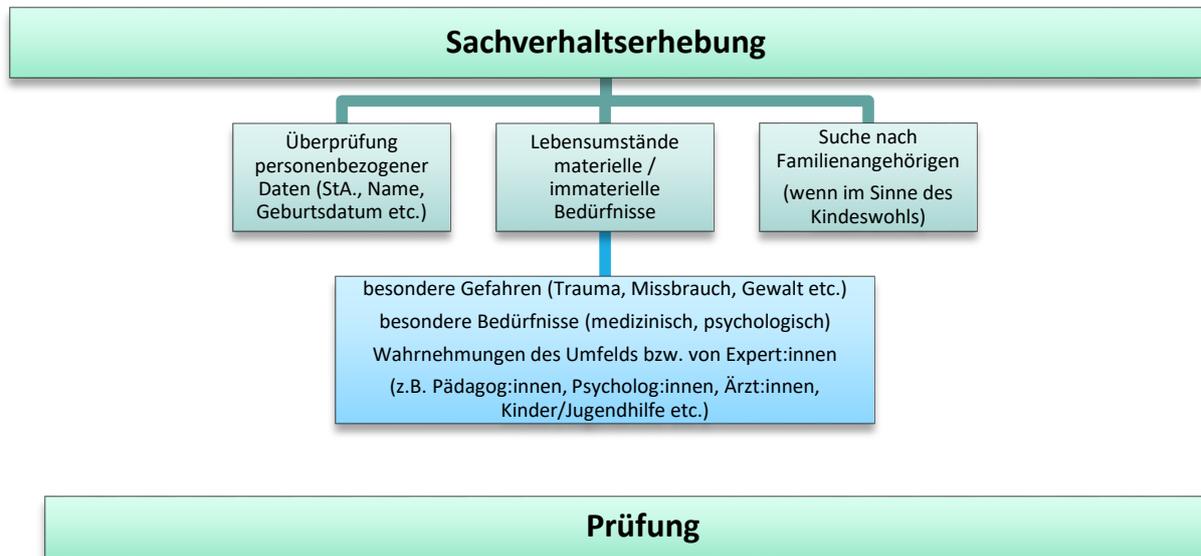
Art. 19, 34 KRK,  
 Art. 5, 6 BVG Kinderrechte,  
 § 138 ABGB



**Recht auf Familieneinheit**  
 Art. 9 und 10 KRK, Art. 2 BVG  
 Kinderrechte

#### Recht auf körperliche, seelische, soziale Entwicklung

Art. 7, 8, 16, 24 KRK etc.  
 vgl. auch Art. 1 und 6 BVG Kinderrechte „Recht von Kindern mit Behinderungen“



### I. Zulassungsverfahren

- **Altersbegutachtung:** im Zweifel Minderjährigkeit „*in dubio pro minore*“ (§ 2 Abs. 1 Z 25 AsylG 2005 iVm § 13 Abs. 3 BFA-VG, § 29 Abs. 6 Z 2 AsylG 2005)
- **Faktoren** iSv. Art. 6 Abs. 3 Dublin III-VO
  - Möglichkeiten der Familienzusammenführung
  - Wohlergehen und soziale Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung des Hintergrundes
  - Schutz- und Sicherheitserwägungen (insb. bei Gefahr des Menschenhandels: Stellungnahmen von Opferschutzeinrichtungen bspw. LEFÖ-Interventionsstelle Frauenhandel, MEN VIA, MA 11/Schutzeinrichtung „Drehscheibe“)
  - Ansichten der Minderjährigen entsprechend ihrem Alter/Reife
- **Ermittlung** von Familienangehörigen/Geschwistern/Verwandten unter Wahrung des Kindeswohls (Abs. 4), gegebenenfalls mittels Unterstützung des Roten Kreuzes
- **Zuständigkeit bei UMF:** Jener MS, in dem Asylantrag gestellt wurde, sofern keine Familienangehörigen/Geschwister/Verwandten ermittelbar sind und es dem Kindeswohl dient (Art. 8)
- Recht eines **UMF** auf einen **gerichtlichen Rechtsbehelf gegen die Ablehnung eines Aufnahmeersuchens** gem. Art. 8 Abs. 2 Dublin-III-VO zwecks **Zusammenführung** mit einem **Verwandten** im ersuchten MS (EuGH 01.08.2022, *I ua/Staatssecretaris van Justitie en Veiligheid*, C-19/21)
- **Trennung der schwangeren Mutter vom Kindsvater** und **Verweis auf bloße Besuchskontakte zu (künftigem Kind)** sind **nicht verhältnismäßig**, um **Dublin-Zuständigkeit** zu effektuieren (vgl. VwGH 02.02.2023, Ra 2022/18/0164)

### II. Anträge auf internationalen Schutz – inhaltliche Prüfung

- (Originäre) Prüfung der **Asyl-** bzw. **Subsidiären Schutz-Gründe** des Kindes
- **Kinderspezifische Länderfeststellungen**
- Geringere Anforderungen an **Glaubhaftmachung** und **Mitwirkung** (Würdigung der Minderjährigkeit)
- Erhöhte **Ermittlungspflichten** (insb. bei ergänzungsbedürftigem Fluchtvorbringen), mögliche Unterstützung bei zusätzlichen Erhebungen durch den Kinder- und Jugendhilfeträger; Überprüfung der Aktualität verfügbarer Informationen (bspw. Gesundheitsstatus des Kindes)

#### ❖ Asyl

- **Kindgerechte Auslegung** der **GFK**, aber Kindeswohl kein internationalen Schutz auslösender Tatbestand
- Beachtung **kindspezifischer Fluchtgründe** (Zwangsrekrutierung, Kinderhandel, FGM, mangelnder Zugang zu Bildungsmöglichkeiten, Kinderheirat, Zwangsarbeit etc. vgl. VfGH 09.03.2023, E1301/2022 ua; VwGH 27.01.2023, Ra 2022/19/0270-0271)
- „Kindsein“ – mögliche Zugehörigkeit zu einer **bestimmten sozialen Gruppe**
- Niedrigere Schwelle der **Asylrelevanz** im Rahmen der Eingriffsintensität (vgl. VfGH 07.06.2021, E4359/2020 ua)

- **IFA-Prüfung** (mögliche Schutzrisiken am Zielort unter Berücksichtigung von Alter/Anpassungsfähigkeit)

#### ❖ Subsidiärer Schutz

- Besondere **Vulnerabilität** von **Minderjährigen** (vgl. VfGH 04.03.2020, E2373/2019 ua; VfGH 10.03.2020, E349/2020; VfGH 28.02.2022, E2047/2021 ua mwN; VfGH 15.03.2023, E2289/2022 ua; VwGH 07.01.2021, Ra 2019/18/0451 und 0473-0478 mwN; VwGH 18.07.2022, Ra 2021/18/0326-0333 mwN; VwGH 12.10.2022, Ra 2022/18/0124-0125, VwGH 23.02.2023, Ra 2021/18/0078-0082; VwGH 18.04.2023, Ra 2022/18/0219)
- Zwingende Feststellungen zur **Sicherheits-** und **Versorgungslage** im Zusammenhang mit Minderjährigkeit (vgl. VfGH 26.02.2019, E3837/2018 ua; VfGH 13.03.2019, E1480/2018 ua; VfGH 08.06.2021, E149/2021 ua mwN; VfGH 15.03.2023, E2289/2022 ua; VwGH 11.07.2022, Ra 2022/18/0143-0146)
- **Tatsächliche Rückkehrsituation:** Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten, Unterstützung durch Familie und Dritte, Hilfsorganisationen, Behandlungsmöglichkeiten, Lebensunterhalt (vgl. VfGH 24.11.2020, E3039/2020 ua; VfGH 29.11.2021, E2517/2021 ua; VfGH 28.02.2022, E111/2021 ua; VfGH 13.06.2022, E979/2021 ua mit Bezug auf EuGH 14.01.2021, C-441/19; VwGH 10.03.2022, Ra 2021/18/0349; VwGH 18.07.2022, Ra 2021/18/0326-0333 mwN; VwGH 12.10.2022, Ra 2022/18/0124; VwGH 23.02.2023, Ra 2021/18/0078-0082)

### III. Aufenthaltsbeendende Maßnahmen (unmittelbar/mittelbar [Eltern, Bezugsperson])

#### **Achtung!**

Maßnahmen gg. Drittstaatsangehörige dürfen nicht dazu führen, dass ein Kind als **Unionsbürger:in** von Rechten nach **Art. 20 AEUV** de facto ausgeschlossen wird; *Abhängigkeitsverhältnis? Legitime Ausweisung im Ausnahmefall* (vgl. EuGH 08.03.2011, [Ruiz Zambrano](#), C-34/09; 10.05.2017, [Chavez-Vilchez u.a.](#), C-133/15; VwGH 17.06.2019, [Ra 2018/22/0195](#)); VfGH 01.03.2022, [E4229/2021](#))

- **Eigenständige Kindeswohlprüfung** im Zusammenhang mit **Interessenabwägung** und **Verhältnismäßigkeitsprüfung**  
(Art. 8 EMRK, Art. 1 BVG Kinderrechte, § 9 Abs. 2 BFA-VG): Kindeswohl als eigenes Kriterium (u.a. Erweiterung der „*Boultif*“-Kriterien, EGMR 18.10.2006, *Üner/Niederlande*, 46410/99 [dt. Übersetzung])  
Gebührende Berücksichtigung des Aspekts des Kindeswohls bei Interessenabwägung nach § 9 BFA-VG (vgl. VwGH 13.06.2022, Ra 2021/17/0201-0204 mwN, VwGH 19.01.2023, Ra 2022/19/0216-0219; VwGH 22.02.2024, Ro 2022/21/0010; EuGH 11.03.2021, C-112/20)
- **Familienleben:**
  - weite Auslegung (Großeltern, Geschwister etc.); *ipso iure* Beziehung zwischen Eltern und Kind durch Geburt, Auflösung nur unter außergewöhnlichen Umständen, zB. Verlust jeglicher Bindung (für viele: VfGH 19.06.2015, E426/2015; VfGH 08.06.2021, E575/2021 mit ausführlicher Darstellung der Rsp des EGMR; VwGH 19.08.2021, Ra 2021/21/0062, VwGH 17.05.2022, Ra 2021/19/0209 mwN)
  - „Wahrung der Familieneinheit“: Anspruch auf verlässliche Kontakte zu beiden Elternteilen bzw. wichtigen Bezugspersonen (VwGH 30.04.2020, Ra 2019/21/0134 mwN; VwGH 06.10.2020, Ra 2019/19/0332; VwGH 05.03.2021, Ra 2020/21/0465, VwGH 19.05.2022, Ra 2020/21/0322 mwN; VwGH 29.12.2023, Ra 2023/19/0243 mwN; VwGH 22.02.2024, Ro 2022/21/0010); besondere Rechtfertigung bei Trennung von einem Elternteil (VwGH 05.03.2021; Ra 2020/21/0465)
  - Notwendigkeit des ständigen Kontakts mit der Mutter in den ersten Lebensphasen (vgl. VfGH 16.01.2019, Ra 2018/18/0272; VwGH 26.02.2020, Ra 2019/18/0456)
  - Auch ungeborene Kinder/Berücksichtigung der absehbaren Geburt – Bedeutung der Bindung eines Vaters zum Kind in den ersten Lebensmonaten für die Entwicklung (vgl. VfGH 08.06.2021, E4076/2020)
- **Verweis auf moderne Kommunikationsmittel** zur Aufrechterhaltung eines Kontakts zu einem Kleinkind grundsätzlich lebensfremd  
(vgl. VfGH 08.06.2021, E575/2021; VfGH 20.09.2022, E4559/2021; VwGH 25.01.2022, Ra 2021/19/0146-0149)
  - Kontakte über (Video-)Telefonate oder E-Mail könne nicht die durch die Trennung von einem Elternteil verursachte maßgebliche Beeinträchtigung des Kindeswohls wettmachen (vgl. VwGH 22.02.2024, Ro 2022/21/0010)
- **Aufenthaltsdauer** in Relation zur Gesamtlebensdauer

- **Grad der Integration:** Aneignung von *Sprachkenntnissen*? Wahrnehmung von *Aus- und/oder Weiterbildungen*? Teilhabe am *gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben*? (Freundschaften, Sport, ehrenamtliche Tätigkeiten, Zukunftspläne, vgl. VfGH 12.06.2013, U485/2012; VfGH 07.10.2014, U2459/2012 ua, VfGH 14.12.2022, E1487/2022 ua; VwGH 30.08.2017, Ra 2017/18/0070; VwGH 25.04.2019, Ra 2018/22/0251; VwGH 14.03.2023, Ra 2023/19/0029-0033; VwGH 13.12.2023, Ra 2023/18/0436).
- Erwartete **Schwierigkeiten/Entwicklungen** bei Rückkehr sowie soziale, kulturelle und familiäre Bindungen sowohl zum Aufenthalts- als auch zum Herkunftsstaat: *Geburtsort? sprachliches- und kulturelles Umfeld? Vorhandensein von Familie/Bezugspersonen bzw. Unterstützungsnetzwerk, Schulbildung/Ausbildungsort? Kulturelle Unterschiede? Sprachkenntnisse im Herkunftsstaat, auch Kenntnisse der Unterrichtssprache (z.B. Russisch in Tschetschenien)?* (vgl. VwGH 13.12.2023, Ra 2023/18/0436)
  - Rückkehrsituation für Kinder im Herkunftsstaat beurteilen (vgl. VfGH 13.06.2023, E226/2022; VfGH 14.12.2022, E1487/2022 ua; VwGH 14.01.2022, Ra 2021/19/0009-0012 mwN; VwGH 09.03.2022, Ra 2022/14/0044-0047 mwN; VwGH 13.06.2022, Ra 2021/17/0201-0204; VwGH 19.01.2023, Ra 2022/19/0216-0219; VwGH 14.03.2023, Ra 2023/19/0029-0033)
- **Sozialisation** beginnt etwa nach Vollendung des 3. Lebensjahres – Übergang zu diesem Lebensabschnitt aber fließend (vgl. VwGH 29.05.2018, Ra 2018/21/0067; VwGH 02.03.2022, Ra 2021/20/0458; VwGH 09.03.2023, Ra 2022/19/0238)
- **Anpassungsfähigkeit:** im Hinblick auf Aufenthaltsverfestigung sowie Zumutbarkeit einer Rückkehr mit den Eltern in den Herkunftsstaat, keine fixen Altersgrenzen, stets individuell und abhängig von u.a. Bindungssicherheit, Stabilität von Beziehungen, existenzielle Absicherung (vgl. EGMR 26.01.1999, *Sarumi/Vereinigtes Königreich*, 43279/98; EGMR 31.07.2008, *Darren Omoregie u.a./Norwegen*, 265/07; EGMR 17.02.2009, *Onur/Vereinigtes Königreich*, 27319/07; EGMR 24.11.2009, *Omojudi/Vereinigtes Königreich*, 1820/08; VwGH 13.06.2022, Ra 2021/17/0201-0204 mit Verweis auf VwGH 03.05.2018, Ra 2018/18/0195-0199 mwN; sowie ferner VwGH 30.07.2015, Ra 2014/22/0055-0057; VwGH 21.03.2018, Ra 2017/18/0333-0335; weiters VfGH 10.03.2011, B1565/10 ua, wonach keine Anpassungsfähigkeit anzunehmen ist, wenn der/die Betroffene wesentliche Teile seiner/ihrer Kindheit und Jugend in Österreich verbracht hat; vgl. hingegen VwGH 09.03.2022, Ra 2022/14/0044-0047 mwN, wonach auch der überwiegende oder gänzliche Schulbesuch in Österreich nicht zu einem Überwiegen der privaten Interessen am Verbleib in Österreich führt)
- **Jugenddelinquenz:** Erleichterung der Resozialisierung kann für Verbleib sprechen (EGMR 23.06.2008, *Maslov/Österreich*, 1638/03), bei nicht überwiegenden Gewaltdelikten (VwGH 27.08.2020, Ra 2020/21/0276)
- **Unsicherer Aufenthaltsstatus:** Wengleich minderjährigen Kindern der unsichere Aufenthaltsstatus nicht vorzuwerfen ist, muss das Bewusstsein der Eltern über die Unsicherheit ihres Aufenthalts auch auf die Kinder durchschlagen, wobei diesem Umstand allerdings bei ihnen im Rahmen der Gesamtabwägung im Vergleich zu anderen Kriterien weniger Gewicht zukommt (vgl. VfGH 10.03.2011, B1565/10 ua; VwGH 07.03.2019, Ra 2019/21/0044-0046; VwGH 28.02.2020, Ra 2019/14/0545-0548; VwGH 09.03.2022, Ra 2022/14/0044-0047; VwGH 13.06.2022, Ra 2021/17/0201-0204 mwN, VwGH 19.01.2023, Ra 2022/19/0216-0219)
- RKE im **Familienverband** können **nach sorgfältiger Prüfung** (Interessensabwägung/Kriterien wie oben) **zulässig** sein; Auswirkungen der aufenthaltsbeendenden Maßnahmen auf Kindeswohl sind auch zu prüfen, wenn eine solche Maßnahme gegen alle Kernfamilienmitglieder ergeht (vgl. VfGH 13.06.2023, E2069/2022 ua)
- Betreffend **RKE**, die zu einer **Trennung** von **Familienangehörigen** führen: **Feststellungen** zu **Auswirkungen** der Trennung auf Lebenssituation des Kindes (vgl. VfGH 11.06.2018, E435/2018; VfGH 24.11.2020, E3806/2019; VfGH 01.03.2022, E4229/2021; VwGH 22.02.2022, Ra 2021/21/0322; VwGH 21.12.2022, Ra 2021/18/0411 und Ra 2022/18/0104; VwGH 30.03.2023, Ra 2021/21/0028, erforderlich: *Gemeinsamer Haushalt? Intensität der Beziehung? Betreuung? Vorhandene Obsorge- und Kontaktregelungen? Gründe für seltenen Kontakt sowie Auswirkung auf zukünftige Beziehung* (untergeordnete Rolle begrenzter Unterhaltsleistungen bei regelmäßigem Kontakt)
- **Trennung** idR zulässig bei **sehr großem öffentlichem Interesse** (schwere Straffälligkeit; von Anfang an beabsichtigte Umgehung der Regeln über den Familiennachzug, vgl. EGMR 25.04.2017, *Krasniqi/Österreich*, 41697/12 [dt. Zusammenfassung]; EGMR 27.09.2022, *Otite/UK*, 18339/19 [dt. Zusammenfassung]; EGMR 11.04.2023, *Loukili/Niederlande*, 57766/19; VfGH 10.03.2011, B1565/10 ua; VwGH 13.09.2021, Ra 2021/18/0112; VwGH 22.04.2022, Ra 2021/19/0470; VwGH 31.05.2022, Ra 2020/21/0176; VwGH 21.12.2022, Ra 2022/19/0309, VwGH 30.03.2023, Ra 2021/21/0028; VwGH 25.05.2023, Ra 2023/21/0069; VwGH 29.06.2023, Ra 2023/21/0071)

- Bei **UMF vor Erlassung** von **RKE**:
  - Umfassende Beurteilung der Situation sowie geeigneter Aufnahmemöglichkeit (EuGH 14.01.2021, *TQ/Staatssecretaris van Justitie en Veiligheid*, C-441/19; vgl. dazu VfGH 13.06.2022, E979/2021 ua; VwGH 10.03.2022, Ra 2021/18/0349; VwGH 12.10.2022, Ra 2022/18/0124)
  - Gewährung von Unterstützung durch geeignete, nicht für die Vollstreckung zuständige Behörden (vgl. Art. 10 Abs. 1 Rückführungs-RL)

#### IV. Visa / Familienzusammenführung

- Anträge sind **rasch**, **achtsam** und mit **besonderer Sorgfalt** zu untersuchen (EGMR 10.7.2014, *Mugenzi/Frankreich*, 52701/09)
- **ungerechtfertigte gesetzliche dreijährige Wartefrist** von Personen mit subsidiärem/vorübergehendem Status, die keine individuelle Beurteilung zulässt (EGMR 9.7.2021, *M.A./Dänemark*, 6697/18)
- **Zeitpunkt** der **Antragstellung** maßgeblich für Beurteilung entscheidungserheblicher **Minderjährigkeit** zur Verwirklichung des Anspruchs auf **Familiennachzug** iSd Familienzusammenführungs-RL: im Hinblick auf **Elternnachzug** siehe EuGH 12.04.2018, *A und S/Staatssecretaris van Veiligheid en Justitie*, C-550/16; EuGH 01.08.2022, *SW u.a./Deutschland*, C-273/20 und C-355/20; EuGH 30.01.2024 CR, GF, TY gegen Landeshauptmann von Wien, C-560/20, wonach ein **UMF**, der **während** des Asylverfahrens **volljährig** wird, sein **Recht** auf Familienzusammenführung **behält**, sofern der **Antrag** auf Familienzusammenführung **fristgerecht** gestellt wird (VwGH 23.02.2024, Ra 2023/22/0080; betreffend **Kindernachzug** siehe EuGH 16.07.2020, *B.M.M. u.a./Belgien*, C-133/19, C-136/19 und C-137/19; EuGH 01.08.2022, *XC/Deutschland*, C-279/20, wonach **Kinder** des Zusammenführenden, die **während** des Verfahrens auf Familienzusammenführung **volljährig** werden, **weiterhin** als **minderjährig** iSd RL anzusehen sind, sofern der **Antrag** auf Familienzusammenführung **fristgerecht** gestellt wird; vgl. dazu iZm der Frage, ob ein Verfahren nach § 35 AsylG geboten ist, VwGH 16.02.2023, Ra 2022/18/0309)
- **Keine Ablehnung** ausschließlich wegen **fehlender Unterlagen** (EuGH 13.03.2019, *E/Staatssecretaris van Veiligheid en Justitie*, C-635/17; VwGH 09.01.2020, Ra 2019/19/0124-0128) sowie generelle Flexibilität bei Beweismitteln zur Bescheinigung familiärer Verhältnisse (EGMR 10.07.2014, *Tanda-Muzinga/Frankreich*, 2260/10 [dt. Zusammenfassung])
- Auch in **Visaverfahren** nach § 35 AsylG ist die **Einhaltung** des **Art. 8 EMRK** zu berücksichtigen und sicherzustellen (VfGH 06.06.2014, B369/2013; VwGH 01.03.2016, Ro 2015/18/0002-0007; vgl. auch, im Hinblick auf Art. 20 AEUV, EuGH 05.05.2022, *XU und QP/Spanien*, C-451/19 und C-532/19)
- Fremden ist auf ihr **Verlangen** eine **DNA-Analyse** gemäß § 13 Abs. 4 BFA-VG 2014 zum Nachweis ihres Abstammungsverhältnisses zu ermöglichen, wobei organisatorische Hilfestellung zur Beibringung des DNA-Nachweises und die entsprechende Belehrung zu erfolgen hat (VwGH 29.03.2021, Ra 2021/20/0065; VwGH 21.12.2022, Ra 2021/19/0318)
- Ein **UMF**, der sich in einem MS aufhält, muss **nicht unverheiratet** sein, um zum Zweck der Familienzusammenführung mit seinen **Verwandten** in **gerader aufsteigender Linie ersten Grades** die Rechtsstellung eines **Zusammenführenden** zu erlangen (EuGH 17.11.2022, *X/Belgien*, C-230/21)

#### V. Schubhaft

- Unzulässig bei **unmündigen Minderjährigen**; Begleitung von Obsorgeberechtigten nur bei kindgerechter Unterbringung sowie zeitnaher Abschiebung (Anhaltung von Kindern als *ultima ratio*, vgl. EGMR 17.01.2023, *Minasian ua/Moldau*, 26879/17)
- **Gelindere Mittel** bei mündigen Minderjährigen, außer Zweckvereitelung
- **Haftdauer** und **-bedingungen** (mögliche Unzulässigkeit bereits nach wenigen Tagen; auch fehlende Spielgelegenheiten und gefährliche Umgebung beachtlich, EGMR 19.01.2010, *Muskhadzhieva u.a./Belgien*, 41442/07 [dt. Zusammenfassung]; EGMR 07.12.2017, *S.F. u.a./Bulgarien*, 8138/16 [dt. Zusammenfassung]; EGMR 03.03.2022, *Nikoghosyan u.a./Polen*, 14743/17)

Bei Verdacht auf **Kindeswohlgefährdung** (Misshandlung, Quälen, Vernachlässigung, sexueller Missbrauch bzw. sonstiger erheblicher Gefährdung) ist Maßnahme jedenfalls **unzulässig** + gesetzliche **Mitteilungspflicht** an **KJHT** (vgl. § 37 B-KJHG 2013)